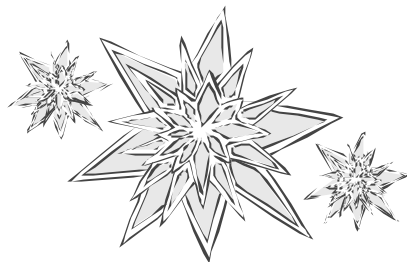


Die Fabel vom Gewicht einer Schneeflocke

Nichts mehr als nichts

Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“ fragte die Tannenmeise die Wildtaube.

„Nichts – mehr als nichts“, gab die zur Antwort.
„Dann muss ich dir eine wunderschöne Geschichte erzählen“, sagte die Meise.



„Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang, nicht etwa heftig mit Sturmgebraus, nein wie im Traum, lautlos und ohne Schwere.



Da ich nichts Besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf dem Zweige und Nadeln meines Astes fielen und darauf hängen blieben.



Genau 3.741.953 waren es. Als die 3.741.954. Flocke niederfiel – nichts mehr als nichts, wie du sagst -, brach der Ast ab.“
Damit flog die Meise davon.

Die Taube, seit Noahs Zeiten eine Spezialistin in dieser Frage, sagte zu sich nach längerem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzigen Menschen Stimme zum Frieden der Welt?“